

Anlage 3 BV/568/2023

Übersicht über die geförderten Projekte über die „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und für Demokratie und Toleranz“

Träger: Roter Baum e. V. Zwickau, gemeinnütziger Jugendverein, Verband und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, 1993 in Dresden gegründet

Vereinszweck: Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, wertevermittelnd mit umfangreichem Bildungskonzept. Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener, dabei werden viele Projekte ehrenamtlich getragen. Der Verein ist Gesellschafter der 1999 gegründeten gKJHG „Roter Baum“ mbH, 2009 Wiederbelebung der Ortsgruppe Zwickau

Förderjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Projekt-titel	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“	Keine Antragstellung	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“	„If the Kids are united against racism – Konzert- und Thementag“
Thema			Störfaktor Festival 2017			Empowerment	10 Jahre Aufliegen des NSU - NSU damals wie heute	Diversität der deutschen Gesellschaft
Inhalt	- Aufzeigen der rechtspopulistischen Strukturen in Zwickau - Förderung des gemeinsamen Engagements von Jugendlichen der Zwickauer Region zur Vernetzung von Politik, Sozialarbeit und jugendlichen Lebenswelten - Workshops und Diskussionsrunden - Partizipation von jungen Menschen in Organisation und Durchführung		- Konzerte und Darbietungen mit dem Ziel, des Aufmerksam-machens für Solidarität mit Flüchtlingen und Courage gegen rechts-extremistische Gruppierungen - Schaffung einer Plattform für „Ausgegrenzte“	- Themenbezug zum Prozessende gegen den NSU - Nachhaltiges agieren gegen rechte Strukturen in Zwickau - Förderung eines fairen, couragierten und verständnisvollen Umgangs miteinander und gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie diskriminierende Ideologien - Animieren des selbst gesellschaftlichen Tätigwerdens junger Menschen	- Kooperation mit dem „Bündnis Demokratie und Toleranz“ - Förderung eines fairen, couragierten und verständnisvollen Umgangs miteinander und gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie diskriminierende Ideologien - Erinnern an die Machtergreifung durch die NSDAP in Sachsen vor 80 Jahren Workshopthemen: - o Was können wir tun, um aus der Geschichte zu lernen und Fehler nicht zu wiederholen - o Wie kam es zur Reichspogromnacht und sind solche schrecklichen Taten heute noch möglich	- Förderung eines fairen, couragierten und verständnisvollen Umgangs miteinander und gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie diskriminierende Ideologien - Möglichkeiten der Mitsprache von außenstehenden Personen (Migranten und Flüchtlinge) schaffen - Förderung von politischem Engagement für eine bunte weltoffene und solidarische Gesellschaft Workshopthemen: - o Stop deportation! – alles rund um das Thema Abschiebung - o Friday for Future – Klimaaktivismus & Antifaschismus	Betrachtung der Thematik „NSU“ aus mehreren Blickwinkeln - Ausführliche Situationsbeschreibungen verdeutlichen den Bedarf des Handelns gegen Rechtspopulismus und rassistische Ressentiments - Förderung von jugendlichem Engagement, von Wissenstransfer und zu Meinungsbildungen über bspw. „Pegida“ oder der „III. Weg“ Workshopthemen: - o Kontinuität rechter Strukturen - o Leben eines Überlebenden des Nagelbombenanschlages - o 3 musikalische Live-Acts	- Aufgrund von Studien und Situationsanalysen („Vielfaltsbarometer 2019“) werden Begegnungen und Gespräche zu Lebensweisen und Lebensformen organisiert, welche Teil der gesamtgesellschaftlichen Identität sind Workshopthemen: - o Was definiert Identität? - o Gibt es eine deutsche Identität? - o Was sind Ursachen für Ausgrenzung - o Wie können wir uns selbst kritisch hinterfragen und prüfen, ob wir nicht mit eigenen Handlungen Menschen ausgrenzen? - Förderung eines fairen, couragierten und verständnisvollen Umgangs miteinander und gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie diskriminierende Ideologien

Methodik	- Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Auseinandersetzungen zum Ziel einer Demokratisierung und Emanzipierung gesellschaftlichen Lebens	-	- Festival, Konzerte	- Konzert- und Thementag - Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen, Kunstbeiträge	- Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Auseinandersetzungen zum Ziel einer Demokratisierung und Emanzipierung gesellschaftlichen Lebens	- Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Auseinandersetzungen zum Ziel einer Demokratisierung und Emanzipierung gesellschaftlichen Lebens - Theater-, Diskussions-, Musik- und Kunstworkshops - Kooperation mit der Westsächsischen Hochschule	- Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Auseinandersetzungen zum Ziel einer Demokratisierung und Emanzipierung gesellschaftlichen Lebens - 3 Workshops mit Podiumsdiskussion und Konzertabend	- Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Auseinandersetzungen zum Ziel einer Demokratisierung und Emanzipierung gesellschaftlichen Lebens - fünf Thementage mit 4 Workshops sowie Lesungen, Vorträgen und Filmvorführungen abschließend Themen- und Konzertabend - Verwendung des Projektnamens dient als „Marke“ zum Wiedererkennungswert Öffentlichkeitsarbeit
-----------------	---	---	----------------------	---	---	--	---	--

	Förderjahr	2023 2. Antrag nach Neuausrichtung	2024 3. und letzter Antrag in dieser Themen- und Inhaltsausrichtung
Auszüge aus der Reflexion des Trägers zur Umsetzung seiner Maßnahme 2022: - jährliche, neue Ausrichtung des Hauptanliegens des Gedenkens und der Aufarbeitung des „NSU“ in Zwickau - geplante Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen und Initiativen aus Zwickau und Werdau hat nicht in dem Maße geklappt wie gewünscht - es konnten nur 3 von 6 geplanten Workshops stattfinden (Grund dafür war die teilweise fehlende Mitarbeit der angefragten Kooperationspartner) - geplante Vernetzung zwischen den Partnern untereinander und dem Träger fand nicht im erhofften Maße statt (z. B. jeweilige Workshops auch von anderen Partnern zu bewerben) - Ausnutzung der Reichweite und Kontakte der Partner im Bezug der Referentenfindung verlief schwierig - Workshops waren nicht zeitig genug fertig geplant, um wirksam in die Werbung zu gehen	Projekttitel	„If the Kids are united against racism 2023“	
	Inhalt	- jährliche Aktivität zur Aufarbeitung und Betrachtung der Thematik „NSU“ - 28.10. Fußballturnier (zwei Kleinfeldern) als niedrigschwelliges Angebot zur Förderung von Beteiligung, Begegnung in Konkurrenz und Fairness mit Ausstellung „Strafraum-Sachsen-2.0 – Fußball zwischen Ressentiment und Integration“ - 02.11. Vortrag, Lesung, Workshop im Rahmen der wöchentlichen Volxküche Themen: Rassismus, Diversität, Frauen im Fußball - Gast: ehem. Spielerin der Nationalmannschaft - 04.11. Vortrag und Konzert, Kooperationen mit Zwickauer Akteur/-innen, Demonstration zum Gedenken der Opfer des „NSU“	
	Methodik	- Bildungsangebote, Diskussionsveranstaltungen und öffentliche Auseinandersetzungen zum Ziel einer Demokratisierung und Emanzipierung gesellschaftlichen Lebens - gemeinsame und verbindende sportliche Aktivitäten - Lesungen, Workshops, Konzerte	